

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

C. Direction der Main-Neckar Eisenbahn in Darmstadt

[urn:nbn:de:bsz:31-189859](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189859)

Die Gesammtlänge der badischen Staatsbahnen ist	94,71	Meilen,
Die Privatbahnen haben eine Länge und zwar:		
die Bahn Karlsruhe-Marau	1,31	"
" " Basel-Schopfheim	3,00	"
" " Dinglingen-Lahr	0,43	"
Die Länge der gesammten unter Staatsverwaltung stehen-		
den Bahnen beträgt somit	99,45	Meilen.
Die Gesammtlänge der badischen Telegraphenlinien		
ist	208,4	Meilen,
und zwar:		
der Vereinstelegraphenlinien, ercl. Main-Neckar-Bahn-		
linie	208,0	
der reinen Bahndienstlinie	0,4	
Die Gesammtlänge der badischen Vereinstelegraphenlei-		
tungen, ercl. Main-Neckar-Linie beträgt	462,1	"
der reinen Bahndienstleitungen	1,1	"
Zusammen	463,2	Meilen.

C. Direction der Main-Neckar-Eisenbahn in Darmstadt.

Für den Betrieb der Eisenbahn zwischen Heidelberg und Frankfurt ist eine gemeinschaftliche Direction, bestehend aus je einem Mitgliede der drei theilhaftigen Regierungen, in Darmstadt errichtet, welche die Verwaltung im Allgemeinen zu besorgen, die Einnahmen und Ausgaben zu überwachen, sowie die Unterhaltung der Bahn nebst Zubehör und die Anschaffung und Unterhaltung des Betriebsmaterials zu bewirken hat.

Die obere Leitung des Betriebs dieser Eisenbahn ist in Baden dem Handelsministerium, im Großherzogthum Hessen dem Finanzministerium, und im Königreich Preußen dem Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten übertragen.

Central-Verwaltung.

Räthe:

Vorsitzender: Friedrich Lichthammer,
Baurath. G. H. P. N. 1. - K. S. W. 4.
B. M. 4. - R. St. 2. m. der K. - R. M. 3. - G. C. 5.
Directorialrath: Erasmus Scheyrer, Ober-

Ernannt durch:

Hessen.

postrath. \oplus 4. mit G.-
G.H.P.N.1. - Ö.F.Z.3.-
R.N.3. Ernannt durch:
Baden.

Dr. Conrad Rödiger.
G.H.P.1.-Ö.F.Z.3.-R.N.3. Preußen.

Kanzlei:

Secretär: Friedrich Sauerbeck. Baden.
Secretariats-Assistent: Carl Lorenz. Preußen.
Revisoren: Conrad Julius Quilling. "
Otmar Dambacher. Baden.
Georg Balzer. Hessen.
Lorenz Behagel. Preußen.
Jakob Lehr, Güterexpeditor. Hessen.
Registrator: Conrad Döpfer. "
Kanzlist: Wilhelm Pfeifer. "
1 Kanzleidiener, 1 Billetdrucker. "

Bezirks-Verwaltung.

1. Eisenbahn-Verwaltung Heidelberg.

Vorstand: Albert Bürklin, Oberingenieur. \oplus 4. Baden.
Verwalter: Preußen.
Cassier: Heinrich Schleuning. Hessen.
Expeditor in Weinheim: Ludwig Scheyrer. Baden.

2. Eisenbahn-Verwaltung Darmstadt.

Vorstand: Peter Hochgesand, Bahningenieur.
R.St.3. Hessen.
Verwalter: Ludwig v. Fabert. R.St.3. Baden.
Cassier: Carl Blum. Preußen.

3. Eisenbahn-Verwaltung Frankfurt.

Vorstand: Johann Friedrich Kappel. G.H.P.1.-
P.N.N.4.-R.St.3. Preußen.
Bahningenieur: Heinrich Gekner. Hessen.
Cassier: Anton v. Pigage. Baden.

Niedereres Dienstpersonal ernannt:

1) Von Baden:

1 Kanzleigehilfe, 1 Güterexpeditor, 4 Expeditionsgehilfen, 2 Bureau-
diener, 1 Packer, 2 Portiers, 3 Zugmeister (1 in Mannheim), 8 Eisen-
bahnconducteurs (2 Mannheim), 6 Locomotivführer, 6 Heizer, 5 Wagen-
wärter (1 in Mannheim), 1 Werkmeister (mit dem Titel Maschinen-
meister), 1 Werkführer, 1 Werkführer, 1 Materialverwalter.

1 Bahnhofsaufscher (in Friedrichsfeld), zugleich Expeditor, 1 Eisen-
bahnerpeditoren (in Ladenburg), 1 Expeditionsgehilfe (in Weinheim).

2 Billetausgeber (Großschafen und Hemsbach), zugleich Bahnwärter,
1 Brückengelberbeher, (zugleich Wagenwärter in Ladenburg), 2 Portiers
und Bureau-diener (Ladenburg und Weinheim), 2 Bahnmeister, 19 Bahn-
wärter, 15 Weichenwärter, 2 Ersatzbahnwärter.

2) Von Hessen:

1 Kanzleigehilfe, 1 Kanzleidiener, 1 Güterexpeditor (Revisor), 8 Expe-
ditionsgehilfen, 1 Packer, 2 Portiers, 1 Güterbureau-diener, 3 Zugmeister,
12 Eisenbahnconducteurs, 8 Locomotivführer, 8 Heizer, 7 Wagenwärter,
1 Maschinenmeister, 1 Werkmeister, 1 Werkführer, 2 Werkführer, 1 Ma-
terialverwalter, zugleich Bahnhofsaufscher, 1 Bahnmeister, 5 Eisenbahnerpe-
ditoren (Heppenheim, Bensheim, Zwingenberg, Oberstadt und Langen),
1 Expeditionsgehilfe (Bensheim), 4 Billetausgeber (Zienburg, Arheilgen,
Bickenbach und Auerbach).

3 Portiers (Heppenheim, Bensheim, Langen).

2 Bahnmeister (Bensheim und Langen), 52 Bahnwärter, 11 Weichen-
wärter, 4 Ersatzbahnwärter.

1 Obertelegraphist, 1 Telegraphist, 1 Bureau-diener.

3) Von Preußen:

1 Kanzleigehilfe, 2 Güterexpeditoren, 10 Expeditionsgehilfen, 1
Brückengelberbeher (Mainbrücke), 2 Kanzleidiener, 2 Packer, 2 Portiers,
2 Zugmeister, 8 Eisenbahnconducteurs, 4 Locomotivführer, 4 Heizer, 4
Wagenwärter, 1 Werkmeister, 1 Werkführer, 1 Werkführer, 1 Material-
verwalter und Bahnhofsaufscher, 1 Bahnmeister, 6 Bahnwärter, 9 Weichen-
wärter, 1 Ersatzbahnwärter.

Telegraphenstationen auf badischem Gebiete: Großschafen, La-
denburg, Weinheim, Hemsbach.

Die Gesamtlänge der Main-Neckar-Eisenbahn beträgt 11,62 Meilen:
davon befinden sich 5,5 Meilen auf badischem Gebiet.